

Stadt Braunschweig

Stellungnahme der Verwaltung

	<i>Fachbereich/Referat</i> 0600, Fachbereich 65	<i>Nummer</i> 10411/14
zur Anfrage Nr. 3064/14 d. Frau/Herrn/Fraktion CDU - Fraktion vom 30.06.2014	Datum 07.07.2014	
	Genehmigung	
Überschrift Brunnen in der Stadt	Dezernenten Dez. III	
Verteiler Rat	Sitzungstermin 15.07.2014	

Anfrage:

„Brunnen sind ein prägendes und gleichsam belebendes Element im öffentlichen Stadtbild. Neben dem städtebaulichen Aspekt sind sie teilweise touristische Attraktion und – mindestens im Falle des Brunnens auf dem Platz der Deutschen Einheit – manchmal auch Spielplatz für Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Vielfach ist darüber diskutiert worden, den Anteil des „Wassers in der Stadt“ als Attraktivitätssteigerung Braunschweigs bspw. durch die Visualisierung des Burggrabens zu erhöhen. Folgerichtig sollten die bestehenden Brunnen in der kompletten „warmen Jahreszeit“ auch in Betrieb sein, da sie ihren Zweck ansonsten nicht erfüllen. In den vergangenen Monaten ist aber vielfach aufgefallen, dass die vermeintlich städtischen Brunnen nicht eingeschaltet waren. Dieses hat mindestens für Verwunderung in der Bevölkerung gesorgt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Brunnen im öffentlichen Raum werden seitens der Stadt gewartet, betrieben und unterhalten?
2. In welchem Zeitraum laufen die Brunnen?
3. Trifft der subjektive Eindruck zu, dass die Brunnen in diesem Jahr extrem spät angestellt wurden und falls ja, woran liegt es?“

Stellungnahme der Verwaltung:

Zu 1.)

Insgesamt betreibt die Stadt Braunschweig zurzeit 24 Brunnen:

1. Brunnen mit Fontäne Ritterbrunnenplatz
2. Brunnen auf dem Kohlmarkt
3. Ringerbrunnen am Sack
4. Marienbrunnen auf dem Altstadtmarkt
5. Cimiotti-Brunnen Am Theater
6. Fontänenfelder auf dem Platz der Deutschen Einheit
7. Heinrichsbrunnen auf dem Hagenmarkt
8. Fontänenfelder auf dem Domplatz

9. Eulenspiegelbrunnen am Bäckerklint
10. Brunnen am Obelisk Löwenwall
11. Löwenbrunnen an der Fallersleber Straße
12. Tischbrunnen Schützenstraße/Bartholomäustwete
13. Brunnen „Befreiung der Menschen aus starren Bindungen und Normen“ an der Friedrich-Wilhelm-Straße
14. Brunnen-Gedenkstein-Ensemble an der Bevenroder Straße
15. Brunnen am Inselwall
16. Wasserbecken vor dem Kleinen Haus
17. Wasserwaage auf dem Wollmarkt
18. Trinkbrunnen auf dem Domplatz
19. Brunnen in der Bartholomäustwete
20. Fischmännchenbrunnen in der Schlosspassage
21. Wasserrinne Hinter Liebfrauen
22. Brunnen in der Niddastraße
23. Brunnen am Rheinring (wird zzt. repariert und in der 29. KW in Betrieb genommen)
24. Brunnen auf dem Ahrplatz

Zurzeit sind die Wasserwand an der Georg-Eckert-Straße sowie die Brunnen am Amalienplatz und im Prinzenpark nicht in Betrieb, weil vor einer Wiederinbetriebnahme eine umfangreiche Sanierung dieser Anlagen erforderlich ist. Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsjahr 2014 nicht zur Verfügung.

Der Brunnen auf dem Stöckheimer Markt steht ebenfalls im städtischen Eigentum, wird aber aufgrund der Regelungen aus dem Schenkungsvertrag privat betrieben.

Zu 2.)

Die Brunnen sollen in Abhängigkeit vom zur Verfügung stehenden Budget und der Wetterlage grundsätzlich im Zeitraum zwischen Ende April und Anfang Juni nach und nach in Betrieb genommen werden. Dabei erfolgt die Inbetriebnahme entsprechend der städtebaulichen/touristischen Wertigkeit der Brunnen in der unter 1. dargestellten Reihenfolge. Die Außerbetriebnahme erfolgt in umgekehrter Reihenfolge von Anfang Oktober bis Mitte November.

Zu 3.)

Die Brunnen wurden auch in diesem Jahr wie unter 2. beschrieben in Betrieb genommen. Zutreffend ist allerdings, dass bei einigen Brunnen in der Innenstadt während der Inbetriebnahme Probleme aufgetreten sind. So waren teilweise umfassende und langwierige Reparaturarbeiten für die störungsfreie Inbetriebnahme des Brunnens auf dem Ritterbrunnenplatz, der Fontänenfelder auf dem Platz der Deutschen Einheit sowie des Cimiotti-Brunnen am Theater erforderlich.

I. V.
gez.
Leuer

Es gilt das gesprochene Wort !